

Ingenieur:innen und Architekt:innen auf Zukunftsaufgaben vorbereiten

Berufsbegleitendes Traineeprogramm

Kooperation der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau mit Bayerischer Architektenkammer und Bayerischem Bauindustrieverband

Jennifer Wohlfarth

Am 16. Oktober 2025 startet das Traineeprogramm der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau in München. In vier praxisorientierten Modulen erwerben junge Ingenieur:innen und Architekt:innen nebenberuflich das nötige Know-how für Projektverantwortung, digitale Transformation und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Mit dem neuen Durchgang des berufsbegleitenden Traineeprogramms bietet die Bayerische Ingenieurekammer-Bau gemeinsam mit der Bayerischen Architektenkammer sowie dem Bayerischen Bauindustrieverband ab Oktober 2025 eine umfassende Qualifizierung, die die Teilnehmenden dabei unterstützt, erste Projektverantwortung zu übernehmen. Das neunmonatige Programm richtet sich an Fachkräfte mit zwei bis drei Jahren Berufserfahrung und kombiniert aktuelle Inhalte der Baupraxis mit Zukunftsthemen wie KI, BIM und Nachhaltigkeit. Die 21 Präsenztage finden im Zweiwochentakt freitags an der Ingenieurakademie Bayern in München statt.

Das Traineeprogramm gliedert sich in vier Fachmodule sowie begleitende Soft-Skill-Trainings. Jedes Modul widmet sich einem zentralen Themenfeld des Planens und Bauens – praxisnah vermittelt durch über 40 erfahrene Referierende aus der Berufswelt des Baus. Ergänzt



Exkursion zum Bau der Windenergieanlagen Hofoldingen Forst © BaylKa-Bau



Lean Management Workshop Jahrgang 24/25 © BaylKa-Bau



Exkursion zur Baustelle Marienhof, 2. S-Bahn Stammstrecke © BaylKa-Bau

wird das Programm durch Gruppen- und Projektarbeiten sowie drei Praxistage auf Baustellen.

Abgerundet wird das Traineeprogramm durch innovative Inhalte zur digitalen Transformation im Bauwesen – darunter KI-gestützte Planungswerkzeuge, Prompt Engineering, IPA und ESG-Kriterien. Ziel ist es, die Trainees optimal auf die technologischen, organisatorischen und regulatorischen Herausforderungen der Branche vorzubereiten.

Modul 1: Projektorganisation und Planungsprozesse

Modulleiter:
Dipl.-Ing. (FH)
Michael Schropp,
Drees & Sommer SE

Die Teilnehmenden lernen die grundlegenden Organisationsformen und Aufgabenverteilungen in Bauprojekten kennen. Sie verstehen, wie ein Projekt professionell geplant, organisiert und terminlich strukturiert wird – auch unter Einsatz agiler Methoden. Weitere Inhalte sind der Aufbau und die Ausgestaltung von Planerverträgen, Honorarstrukturen sowie ein durchgängiges Kostenmanagement. Ergänzt wird das Modul mit der Einordnung der Begrifflichkeit ESG (Environmental Social Governance):

„ESG ist in der Bau- und Immobilienbranche kein Trend, sondern eine Verpflichtung – wer heute verantwortungsvoll plant und baut, schafft Werte, die morgen noch Bestand haben.“

Modul 2: Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung und integrale Planung

Modulleiter: Dr.-Ing. Gregor Hammelehle, ZMI München GmbH

In diesem Modul stehen die integralen Planungsprozesse im Fokus. Die Teilnehmenden vertiefen ihr Verständnis für Tragwerksplanung, technische Ausrüstung und deren Schnittstellen. Auch Holzbau, Ingenieurbau-

werke im Bestand sowie die technische Sicherheit sind Teil des Moduls.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Anwendung moderner Methoden wie dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und Building Information Modelling (BIM).

„Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Planung ist kein Ersatz für menschliche Expertise, sondern ein Werkzeug, das Planung und Bauprozesse intelligenter, schneller und verlässlicher macht.“

Modul 3: Bauplanungsrecht, Genehmigung & Nachhaltigkeit

Modulleiter: Dr.-Ing. Christian Kühnel, Landratsamt Starnberg

Das dritte Modul widmet sich baurechtlichen Fragen sowie den technischen und genehmigungsrelevanten Anforderungen von Bauverhaben. Es behandelt praxisnah die Bayerische Bauordnung, Bauleitplanung, Brandschutz und barrierefreies Bauen. Das Thema Gebäudetyp-e wurde zum Programm ergänzt. Zusätzlich werden Themen wie Windkraftanlagenplanung und nachhaltiger Materialeinsatz behandelt.

„Nachhaltiges Bauen bedeutet, nicht nur für die Zukunft zu planen, sondern auch die Menschen heute aktiv in Entscheidungen einzubeziehen – besonders bei Projekten wie der Windkraft.“

Modul 4: Bauausführung, Ausschreibung und Vergabe

Modulleiter: Norbert Luft, SSF Ingenieure AG

Das vierte Modul vermittelt praxisrelevantes Wissen rund um die Ausschreibung, Vergabe und Bauabwicklung. Die Teilnehmenden lernen, Ausschreibungsunterlagen zu erstellen, Angebote zu bewerten und Aufträge zu vergeben.



Jennifer Wohlfarth,
Tel. +49 (0) 89 419434-33,
E-Mail: j.wohlfarth@bayika.de
© BaylKa-Bau

Zudem werden Grundlagen zur Kalkulation, VOB/B, Baustellenorganisation und Qualitätssicherung vermittelt. Das Digitale Bautagebuch im Kontext von IPA (Integrierte Projektabwicklung) wird in diesem Jahrgang erstmalig behandelt. Drei Praxistage auf Baustellen verdeutlichen den Transfer in den Berufsalltag.

„Integrierte Projektabwicklung bietet die strukturellen und kulturellen Voraussetzungen, um komplexe Bauprojekte erfolgreicher, wirtschaftlicher und nachhaltiger umzusetzen.“

Nutzen für Teilnehmende, Unternehmen und Behörden

Teilnehmende gewinnen fundierte Fachkenntnisse, praktische Erfahrung und ein starkes Netzwerk. Sie qualifizieren sich zielgerichtet für Fach- und Führungsaufgaben. Unternehmen profitieren von besser vorbereiteten Mitarbeitenden, verkürzter Einarbeitungszeit und erhöhter Mitarbeiterbindung.

Informationen und Anmeldung

Der nächste Durchgang startet am 16. Oktober 2025. Die Teilnahmegebühr beträgt 8.900 €, sie erhalten bis zu 31. Juli 2025 einen Frühbucherrabatt von 500,00€. Unternehmen und Behörden, die bereits Mitarbeitende entsendet haben oder Unternehmen und Behörden, die mehreren Teilnehmenden zum Lehrgang anmelden, profitieren zudem von attraktiven Treueboni. •

Halbstündiger Info-Vortrag
am 3. Juli 2025

<https://bayika.de/de/fortbildung/traineeprogramm/>



© Drees & Sommer



© privat



© ana schmaus photography



© SSF Ingenieure